

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

N^o. 1.

Mittwoch, den 5. Januar

1910.

Kirchliche Statistik betreffend.

Nr. 12568. Unter Bezugnahme auf unseren Erlass im nämlichen Betreff Nr. 9000 vom 19. August 1909 (Anzeigebblatt Nr. 13 vom 2. September) bringen wir in Erinnerung, daß für das Zähljahr 1909 nur die anlässlich der Herbstkonferenzen den hochwürdigen Pfarrämtern übergebenen neuen Zählbogen Lit. A verwendbar sind; den hochwürdigen Dekanaten werden in den nächsten Tagen eine der Anzahl der Pfarreien entsprechende Anzahl dieser Zählformulare zugehen.

Die Ablieferungsfrist an den Dekan ist für das ganze deutsche Reich einheitlich auf den 1. Februar 1910 festgesetzt und ist demgemäß der Bordruck auf der Titelseite unten links auszufüllen. Einer früheren Einsendung an das Dekanat steht aber nichts im Wege.

Die hochwürdigen Dekanate wollen sogleich nach dem 1. Februar die eingegangenen Zählbogen prüfen und nicht vollständig oder unrichtig ausgefüllte den betreffenden Pfarrämtern zur Ergänzung oder Korrektur zurücksenden; säumige Pfarrämter sind unverzüglich zu monieren.

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß bis zum 15. Februar das gesamte Zählmaterial einschließlich der Sammelbogen der Dekanate an uns gelangt, da bis zum 1. März das Zählresultat aus der ganzen Erzdiözese der statistischen Zentrale mitgeteilt werden muß.

Im Anschluß an die Fragen des Zählbogens Formular A sollen noch die zwei weiteren Fragen beantwortet werden:

45. Austritte aus der katholischen Kirche,
46. Zahl der Kirchenbesucher an den Zähl-Terminen
 - a) der Fastenzeit,
 - b) des Monats September.

Freiburg, den 30. Dezember 1909.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Zulassung zur Wiederherstellung von Paramenten betreffend.

Nr. 13297. Gemäß § 5 unserer Bekanntmachung vom 14. Oktober 1909 Nr. 10924, den Verkauf kirchlicher Altertümer betreffend (Erzbischöfliches Anzeigebblatt Nr. 16) werden gestelltem Ansuchen gemäß zur Wiederherstellung von Paramenten aus den Kirchen der Erzdiözese zugelassen:

die Paramentenanstalten der Barmherzigen Schwestern in Bethania, Gengenbach, Gurtweil und Hegne,
die Paramentenanstalt der Benediktinerinnenabtei zu Habstal (Hohenzollern),
die Paramentengeschäfte von Rudolf Dischler in Freiburg und Joseph Krieg (Inhaber E. Würstlin) in Freiburg,
die Paramentensstickereien der Frau Justina Litschgi in St. Georgen bei Freiburg und von Cäcilia Krämer in Endingen und
das Paramentengeschäft der Geschwister Ruh (Inhaberin Anna Ruh) in Endingen.

Wir bemerken hierbei, um Mißverständnisse auszuschließen, daß die Paramentenvereine der Erzdiözese einer besonderen Zulassung zu Wiederherstellungsarbeiten an Paramenten nicht bedürfen.

Freiburg, den 16. Dezember 1909.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründebefetzungen.

Die kanonische Institution haben erhalten am:

12. Dezember: Karl Schnurr, Pfarrverweser in Schwenningen, auf die Pfarrei Blittersdorf.
19. " Otto Stempf, Pfarrer in Gwattingen, auf die Pfarrei Stadelhofen.
19. " Joseph Klotz, Pfarrverweser in Nischen, auf diese Pfarrei.

Resignation.

Seine Erzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation des Pfarrers Sebastian Danner auf die Pfarrei Frohnstetten mit Wirkung vom 31. Dezember l. J. cum reservatione pensionis angenommen.

Ernennungen.

Zum Erzbischöflichen Prüfungs-Kommissär für die Realschule und das Vorseminar in Billingen wurde Herr Dekan Johann Baptist Heer in Neudingen ernannt.

Vom Landkapitel Wiesental wurde Stadtpfarrer Adolf Schweizer in Schopfheim zum Kammerer und Stadtpfarrer Augustin Stern in Zell zum Definitor gewählt. Dieselben erhielten unterm 16. Dezember l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Vom Landkapitel Säckingen wurde Pfarrer Michael Riegelsberger in Wallbach zum Kammerer und Pfarrer Lorenz Kohler in Minseln zum Definitor gewählt. Dieselben erhielten unterm 23. Dezember l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Befetzungen.

13. Dezember: Otto Julius Karlein, Vikar in Konstanz, St. Stephanspfarre, als Pfarrkurat nach Bizenhausen.
 14. " Rudolf Jakobi, Vikar in Schopfheim, i. g. C. nach Konstanz, St. Stephanspfarre.
 14. " Alphons Schlegel, Vikar in Ebringen, i. g. C. nach Schopfheim.
 17. " Joseph Bahr, Vikar in Kappelrodeck, i. g. C. nach Triberg.
 20. " Franz August Keller, Vikar in Herbolzheim, Dekanat Lahr, i. g. C. nach Kappelrodeck.
 23. " Joseph Stoll, Vikar in Weingarten, Dekanat Offenburg, i. g. C. nach Schuttern.
 23. " Joseph Fuchs, Pfarrverweser in Heckfeld, i. g. C. nach Gommersdorf.
 23. " Wilhelm Sauer, Vikar in Mannheim-Waldhof, als Pfarrkurat nach Wallstadt.
 23. " Joseph Gutmann, Vikar in Görwihl, i. g. C. nach Mannheim-Waldhof.
 23. " Stephan Göhrig, Vikar in Bleichheim, i. g. C. nach Görwihl.
-

Sterbfälle.

23. Dezember: Peter Schäfer, Pfarrer in Stettfeld, Dekan des Kapitels St. Leon.
24. " Anton Schweiger, Pfarrer in Ortenberg.
26. " Wilhelm Wezel, resignierter Pfarrer von Siegelau, † in Schönau, Def. Wiesental.

R. I. P.

Mesnerdienst-Befetzungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

4. November: Hermann Schmalz als Mesner an der Kuratiekirche zu Barnhalt.
4. " Karl Maier als Mesner an der Pfarrkirche St. Stephan in Karlsruhe.
18. " Tagelöhner Joseph Hug als Mesner an der Pfarrkirche in Mauenheim.
9. Dezember: Karl Traum als Mesner an der Pfarrkirche in Eichtersheim.



